

## Termine

- 09.10.2018** Einführung in das Patentwesen  
Recherchen in Literatur- und Patentdatenbanken
- 10.10.2018** - Einführung in STN
- 11.10.2018** - Einführung in Patbase (0,5 Tage, nm)
- 
- 23.10.2018** Rechtsstands- und Überwachungsrecherchen
- 24.10.2018** Patente zu Software und Geschäftsmethoden (vm)
- 24.-25.10.2018** Die FTO-Analyse – das Risiko einer Patentverletzung effektiv bewerten (nm +vm)
- 25.10.2018** When to stop a search? (nm)
- 
- 05.11.2018** Innovationsprozesse im Spannungsfeld von Patenten und Technologiestandards/Normen (nm)
- 06.11.2018** Patentportfoliomanagement
- 07.11.2018** Patentmanagement im Unternehmen
- 08.11.2018** IP-Managementsysteme – Patente recherchieren, verteilen und verwalten
- 
- 20.-21.11.2018** Einführung in die Patentrecherche anhand der Datenbanken des DPMA und des EPA
- 22.11.2018** Kann man Patente verstehen? Wie liest man Patente richtig?
- 23.11.2018** Schutz von Leistungsergebnissen und Ideen außerhalb der gewerblichen Schutzrechte (vm)
- 
- 04.12.2018** Wissens- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Industrie (vm)
- 04.12.2018** Erfindungen sind Schätze der Zukunft! Was sind sie wert? (nm)
- 05.12.2018** Regionale und internationale Patentsysteme
- 06.12.2018** Lizenzierung von Patenten und Technologien
- 
- 15.01.2019** Die richtige Strategie für das U.S. Patent – Ein Wegweiser für die Praxis
- 16.01.2019** Recherchen in US-Patentdatenbanken (vm)
- 16.-17.01.2019** Ostasien | Japan, China, Korea; Patentrecht/Patentinformation (nm+ vm)
- 17.01.2019** Durchsetzung von Schutzrechten in China (nm)
- 
- 29.01.2019** Besonderheiten der chemie- und materialbezogenen Patentrecherchen
- 30.01.2019** Lesen von Chemiepatenten (vm)
- 30.01.2019** Patentrecht Life Science (nm)
- 31.01.2019** Schutzzertifikate – Grundlagen und Recherchen (vm)
- 31.01.2019** Patentstrategien in Pharmafirmen (nm)
- 
- 19.02.2019** EU-Patent und EU-Patentgericht
- 20.02.2019** Marken – Rechtsgrundlagen und Recherchen
- 21.02.2019** Designschutz – Rechtsgrundlagen und Recherchen

**vm:** Vormittag | **nm:** Nachmittag

## Informationen

### Post

Technische Universität Ilmenau  
PATON | Landespatentzentrum Thüringen  
Postfach 10 05 65  
98684 Ilmenau

### Veranstaltungsort

Leibnizbau  
Seminarräume 4260, 4251  
Langewiesener Str. 37  
98693 Ilmenau

### Veranstaltungsbeginn

vormittags: 09:00 Uhr  
nachmittags: 13:00 Uhr

### Ihre Ansprechpartnerinnen

Frau Dipl.-Ing. Heike Schwanbeck  
Tel +49 3677 69 4591

Frau Bettina Schmidt  
Tel +49 3677 69 4595

Fax +49 3677 69 4538  
Mail [paton.akademie@tu-ilmenau.de](mailto:paton.akademie@tu-ilmenau.de)  
Web [www.paton.tu-ilmenau.de](http://www.paton.tu-ilmenau.de)

### Gebühren und Bedingungen

Ganztagsseminar: 300,00 Euro  
Halbtagsseminar: 150,00 Euro

Die Mindestteilnehmerzahl für ein Seminar beträgt 5 Personen. Bei Nichterreichen kann das Seminar 5 Tage vor dem Seminarbeginn abgesagt werden. Stornierungen Ihrerseits berücksichtigen wir deshalb nur bis 5 Arbeitstage vorher. Wird eine Anmeldung später zurückgezogen oder erscheint ein Teilnehmer nicht zum Seminar, erheben wir 50 % der Seminargebühren.

Für Mitarbeiter und Studierende der TU Ilmenau und anderer Hochschulen gilt die Entgeltordnung des PATON.  
[www.paton.tu-ilmenau.de](http://www.paton.tu-ilmenau.de)

### Anmeldung

[paton.akademie@tu-ilmenau.de](mailto:paton.akademie@tu-ilmenau.de)  
mit Angabe von:

- Termin und Seminartitel
- Teilnehmeranschrift mit Telefonnummer und Mailadresse
- Rechnungsanschrift

# PATON **AKADEMIE**

## Patente – Recherchen – IP-Management

### Wintersemester 2018/2019



TECHNISCHE UNIVERSITÄT  
ILMENAU

## Einführung in das Patentwesen

Ziel des Seminars ist es, die Grundbegriffe des Patentrechts und der Patentinformation kennen zu lernen und einen Überblick über das Patentdatenbankangebot zu bekommen. Das Seminar beinhaltet die gewerblichen Schutzrechtsarten, das deutsche Patentrecht und Patentverfahren, den Aufbau von Patentschriften und der Internationalen Patentklassifikation.

## Recherche in Literatur- und Patentdatenbanken

### Einführung in STN

Das Seminar vermittelt Kenntnisse über den Datenbankaufbau von Literatur- und Patentdatenbanken, Recherchekommandos für die Vorbereitung und Durchführung der Recherchen und über grundlegende Recherchestrategien am Beispiel von STN.

### Einführung in PatBase

Patbase ist ein Patentrecherchesystem mit Workflow-Management. Im Seminar wird die Struktur der Datenbank und die verschiedenen Tools für Recherchedurchführung, Auswertung und Dokumentation vorgestellt.

## Rechtsstands- und Überwachungsrecherchen

Dieses Seminar zeigt die Möglichkeiten und Grenzen für Rechtsstands- und Überwachungsrecherchen in kostenfreien WEB-Quellen und die effizienten Möglichkeiten für diese Recherchearten in kostenpflichtigen Patentdatenbanken. Die Interpretation und Bewertung von Rechts- und Verfahrensstandinformationen zu Patenten und Gebrauchsmustern wird an ausgewählten Beispielen gezeigt.

## Die FTO-Analyse – das Risiko einer Patentverletzung effektiv bewerten

Das Seminar geht auf die Grundlagen der Feststellung möglicher blockierender Schutzrechtsarten, die Bestimmung des inhaltlichen, zeitlichen und territorialen Suchfeldes, das Identifizieren gefährlicher Rechte und die Ermittlung möglicher Auswirkungen einschließlich zu schaffender Umgehungslösungen ein.

## When to stop a search?

Sie bekommen einen Einblick in die Patentrecherchestrategien und -techniken beim EPA.

## Patente zu Software und Geschäftsmethoden

Sie lernen die Möglichkeiten des Patentschutzes für Software kennen. Sie können typische Kriterien anwenden, um patentfähige von nicht patentierbarer Software zu unterscheiden. Weiterhin können Sie Geschäftsmethoden in dieses System einordnen. Die Unterschiede in den Patentierungsvoraussetzungen zwischen Europäischen und US-Patenten werden verdeutlicht.

## Innovationsprozesse im Spannungsfeld von Patenten und Technologiestandards/Normen

Ziel des Seminars ist die Vermittlung von Kenntnissen zum Zusammenspiel von Patenten und Technologiestandards/Normen im Innovationsprozess zur Entwicklung effizienter Schutzstrategien für die eigenen Technologien.

## Patentportfoliomanagement

Sie erhalten im Seminar Kenntnis verschiedener Strategien zum erfolgreichen Aufbau und Verwendung eines Patentportfolios unter Berücksichtigung einer effizienten Ressourcen-Nutzung.

## Patentmanagement im Unternehmen

Es werden Kenntnisse zu unternehmensinterner Patentorganisation und zu organisatorischen Abläufen der Schutzrechtsarbeit in Unternehmen vermittelt. Weiterhin sind unternehmerische Schutzrechtsstrategien (Auswahl, Anmeldung, Verfolgung, Verteidigung und Durchsetzung) Bestandteil des Seminars.

## IP-Managementsysteme – Patente recherchieren, verteilen und verwalten

Es werden Eigenschaften von aktuell angebotenen IP-Managementsystemen vermittelt, um Unterstützung für eine sachgerechte Auswahl zu geben. Es wird auf Recherche- und Verwaltungssysteme (Patentverwaltung, Kostenkontrolle, Budgetierung, Prognose) eingegangen.

## Einführung in die Patentrecherche anhand der Datenbanken des DPMA und des EPA

Das Seminar vermittelt Kenntnisse zum Patentwesen, zur Auswahl des Recherchemediums, zum Rechercheablauf, zu den Recherchearten und zu Recherchestrategien.

## Kann man Patente verstehen? Wie liest man Patente richtig?

Das Seminar setzt auf Grundkenntnissen der Teilnehmer zum Patentschutz auf und vermittelt weitergehendes Wissen zum Erwerb, zu den Wirkungen, zur Durchsetzung und Verteidigung von technischen Schutzrechten. Ziel ist sowohl die schnelle Erfassung der wesentlichen Inhalte von Patenten als auch das Verständnis ihrer rechtlichen Wirkung in der Praxis von Unternehmen.

## Wissens- und Technologietransfer zwischen Wissenschaft und Industrie

Das Ziel des Seminars besteht darin, einen Überblick über das breite Spektrum des Wissens- und Technologietransfers sowie der vielfältigen Möglichkeiten der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Industrie zu geben.

## Erfindungen sind Schätze der Zukunft! Was sind sie wert?

Der Wert von Patenten ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Einigkeit besteht darin, dass es immer wichtiger wird, eine zuverlässige Einschätzung treffen zu können. Ziel der Veranstaltung ist es, den Wert von Patenten auf eine möglichst einfache, vergleichbare und zuverlässige Art bestimmen zu können.

## Lizenzierung von Patenten und Technologien

Der Kurs vermittelt die Rechtsgrundlagen im Deutschen und Europäischen Recht über die Ein- und Auslizenzierung von Patenten und Technologien. Ein exemplarischer Lizenzvertrag wird durchgesprochen. Das Verfahren und die Notwendigkeit zur Eintragung von Lizenzen wird erläutert.

## Schutz von Leistungsergebnissen und Ideen außerhalb der gewerblichen Schutzrechte

Was tun wenn die gewerblichen Schutzrechte nicht greifen, um geistige Leistungen bzw. immaterielle Unternehmenswerte vor Übernahme oder Nachahmung zu schützen? Das Seminar zeigt Möglichkeiten auf, die das Urheber- und Lauterkeitsrecht sowie der Geheimnisschutz bieten und vermittelt Wissen um Rechtsverstöße zu verhindern und zu verfolgen.

## Regionale und internationale Patentsysteme

Der Kurs vermittelt Rechtsgrundlagen zum Europäischen Patentübereinkommen (EPÜ) und Patentzusammenarbeitsvertrag (PCT). Weiterhin werden die Pariser Verbandsübereinkunft (PVÜ) sowie die regionalen Patentübereinkommen (EAPÜ, OAPI, ARIPO) vorgestellt.

## Die richtige Strategie für das U.S. Patent – Ein Wegweiser für die Praxis

Ziel des Seminars sind Kenntnisse über Kernfragen des US-Patentrechts, von der Schutzerlangung bis zur Verteidigung im Verletzungsprozess (z. B. Kosten, Dauer, Verfahrensablauf, Schutzbereichsbestimmung, Schadensersatz). Sie kennen praktische Konsequenzen, die sich aus diesen amerikanischen Besonderheiten für Anmelder und Patentinhaber sowie diejenigen, die wegen Verletzung eines US-Patents angegriffen werden, ergeben.

## Recherchen in US-Patentdatenbanken

In diesem Seminar werden kostenpflichtige Datenbanken und kostenfreie WEB-Datenbanken mit Patentinformation zu den USA mit Inhalt, Dokumentenbeispielen, Dokumentenarten, Nummernformaten und ausgewählten Recherchearten erläutert.

## Ostasien | Japan, China, Korea – Patentrecht und Patentinformation

In diesem Seminar werden Grundlagen zum Patentrecht und zur Patentinformation in Japan, China, Korea, Chinesisch Taipei und Indien vermittelt (Schutzrechtsarten, Anmeldeverfahren, Nummernformate u.a.) und die Informationsangebote der jeweiligen Patentämter erläutert.

## Durchsetzung von Schutzrechten in China

In China ist eine effektive Durchsetzung von Schutzrechten möglich; Voraussetzung hierfür ist jedoch eine Kenntnis der vielen Besonderheiten des chinesischen Systems. Zugleich müssen die Maßnahmen zur Rechtsdurchsetzung in eine Gesamtstrategie zum Schutz von IP eingebettet sein. Das Seminar vermittelt die wesentlichen Aspekte der IP-Durchsetzung und einer erfolgreichen IP-Strategie in China.

## Besonderheiten der chemiebezogenen – und materialbezogenen Patentrecherchen

Kennenlernen von Mehrwertdatenbanken und der Besonderheiten der chemie- und materialbezogenen Patentrecherchen: Indexierung, Suchmöglichkeiten sowie Anwendung und Nutzen am Beispiel von STN

## Lesen von Chemiepatenten

Erschließen des Inhalts von Patentdokumenten anhand von Beispielen aus den Bereichen Chemie und Life Science.

## Patentrecht Life Sciences

Das Seminar vermittelt Kenntnisse für dieses Spezialgebiet.

## Schutzzertifikate – Grundlagen und Recherchen

Es werden Kenntnisse zum Thema Schutzzertifikate (SPC, Supplementary Protection Certificates) vermittelt. Es werden Rechercheübungen in den geeigneten Datenbanken durchgeführt.

## Patentstrategien in Pharmafirmen

Vertiefung der Kenntnisse zum Thema Patentwesen im Pharmabereich.

## EU-Patent und EU-Patentgericht

Das Seminar erläutert die Kernpunkte des neuen Einheitspatents (EP) sowie des neuen Einheitlichen Patentgerichts (EPG). Die Chancen und Risiken des neuen Systems – Kosten, Dauer, Verfahrensablauf werden dargelegt und die Möglichkeiten des Zusammenspiels nationale Patente/Gebrauchsmuster, traditionelle EP-Patente sowie Einheitspatente aufgezeigt.

## Marken – Rechtsgrundlagen und Recherchen

Es werden die rechtlichen Grundlagen zu Deutschen Marken (national), Internationalen Marken und Europäischen Gemeinschaftsmarken sowie die Recherchemöglichkeiten dazu behandelt.

## Designs – Rechtsgrundlagen und Recherchen

Es werden die rechtlichen Grundlagen zum Designschutz in Deutschland (national), Europäischen Gemeinschaftsgeschmacksmustern, die Internationalen Design-Registrierungen sowie die kostenlosen Recherchemöglichkeiten im Internet dazu behandelt.